



An

Die Vertreter*innen des MBWK

Kiel, 18. März 2022

STELLUNGNAHME

Zur Schulen-Coronaverordnung bis zum 2. April 2022

Wir verweisen auf unsere letzte Stellungnahme vom 2. März und die Pressemitteilung vom 18. Februar "Nur ein sicherer Schulalltag bedeutet Normalität". Die Schüler*innen der Gymnasien Schleswig-Holsteins sind über das momentan wieder steigende Infektionsgeschehen besorgt und sprechen sich daher klar gegen eine zu frühe Abschaffung der Test- und Maskenpflicht aus.

Besonders angesichts der von dieser Verordnung eingeschlossenen Ferien können wir nicht nachvollziehen, dass auch für die Zeit unmittelbar nach den Ferien keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen angedacht sind. Dass als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme nur eine Bitte um Testung vor Schulbeginn ausreichen soll, halten wir für absurd. Solch eine Aufforderung reicht unserer Ansicht nach nicht aus, um Sicherheit in der Schule zu bieten. Wie zuvor halten wir Test- und Maskenpflicht für mehr als gerechtfertigte Maßnahmen, die die Sicherheit aller Schüler*innen insgesamt sowie speziell nach den Ferien sicherstellen können.

Nebst den Ferien stehen auch noch die Abschlussprüfungen für viele Schüler*innen an. Dass auch hier keine zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, nicht nur um die Gesundheit der Schüler*innen zu schützen, sondern auch um coronabedingte Ausfälle bei diesen Prüfungen zu verhindern, ist unserer Ansicht nach eine Fehlentscheidung. Die betroffenen Schüler*innen machen sich um ihre Teilnahme an den Abschlussprüfungen Sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisa Ninow

Landesschüler*innensprecherin der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Elisa Ninow
Landesschüler*innensprecherin der
Gymnasien in Schleswig-Holstein

E-Mail: Elisa.Ninow@gym.schuelervertretung.de

**Landesschüler*innenvertretung der
Gymnasien in Schleswig-Holstein**

Tel.: 0431/988-2524 | Fax: 0431/988-613-2524
E-Mail: LSV-Buero@bimi.landsh.de
Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de